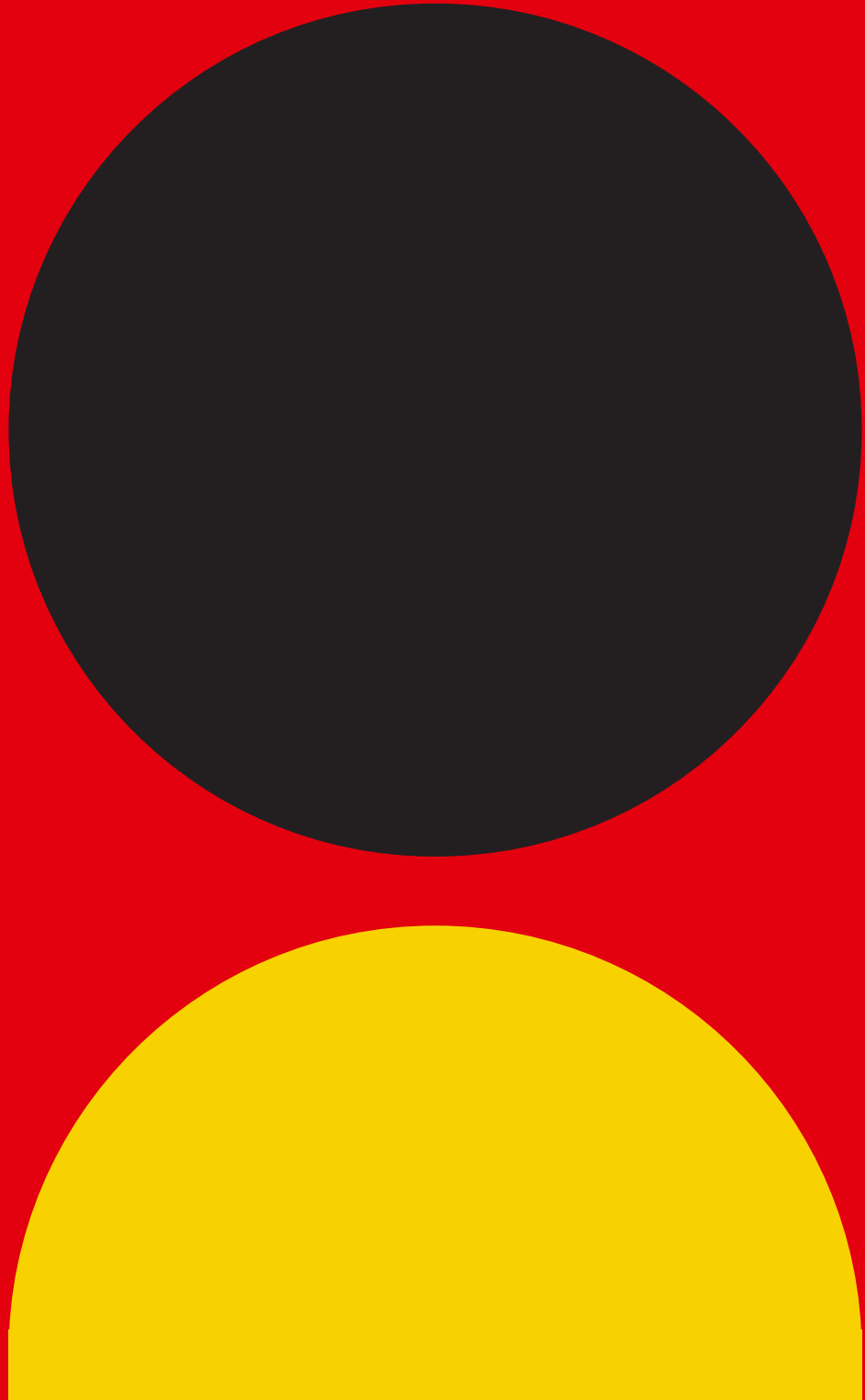


DIGITAL HUB INITIATIVE

PRESS KIT



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

de:hub
digital ecosystems

Inhaltsverzeichnis

- 1. Über die Digital Hub Initiative**
- 2. Die zwölf Digital Hubs**
- 3. FAQ**
- 4. Kontakt**

Über die Digital Hub Initiative

1

Die Digital Hub Initiative

Mit der **Digital Hub Initiative** des **Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie** stärkt Deutschland seine Position als weltweit führendes digitales Ökosystem und attraktiver Digitalstandort. Durch das Zusammenspiel des Know-hows etablierter Unternehmen mit innovativen Gründerideen und wissenschaftlicher Exzellenz, fördert die Digital Hub Initiative die **Entstehung einer starken Innovationskultur** und neuer digitaler Geschäftsmodelle.

Zwölf über ganz Deutschland verteilte Digital Hubs bilden ein **starkes Netzwerk**, das den Austausch von technologischer und wirtschaftlicher Expertise, Programmen und Ideen ermöglicht. An jedem Digital Hub kommen Startups, Unternehmen und Wissenschaft zusammen, um gemeinsam Antworten auf die Herausforderungen des digitalen Zeitalters zu finden. In **konkreten Innovationsprogrammen** werden für branchenrelevante Felder von Artificial Intelligence über New Mobility bis zu Smart Infrastructure neue Lösungen entwickelt. Getrieben von technischer Exzellenz und ausgewiesener Marktcompetenz steht die Initiative für innovative Lösungen und solides Wirtschaftswachstum. Nationale und internationale Talente und Investoren werden eingeladen, mit ihren Geschäftsideen und Impulsen Teil dieser digitalen Erfolgsgeschichte zu werden.

Eine nationale Hub Agency mit Sitz in Berlin koordiniert die Zusammenarbeit der Digital Hubs sowie die Vernetzung und Weiterentwicklung des Ökosystems. Die Hub Agency unterstützt die Digital Hubs zudem bei der Entwicklung von Innovationsformaten und Geschäftsmodellen. Gemeinsam mit Germany Trade and Invest, der Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing, werden die Digital Hubs in Deutschland und im Ausland beworben, um die nationale und internationale Sichtbarkeit des digitalen Wirtschaftsstandortes Deutschland zu erhöhen.

Teil der Digital Hub Initiative sind die Digital Hubs Berlin, Dortmund, Frankfurt a. M. und Darmstadt, Hamburg, Karlsruhe, Köln, Leipzig und Dresden, Ludwigshafen und Mannheim, München, Nürnberg und Erlangen, Potsdam sowie Stuttgart.

Ziele: Vernetzung, Austausch und Sichtbarkeit

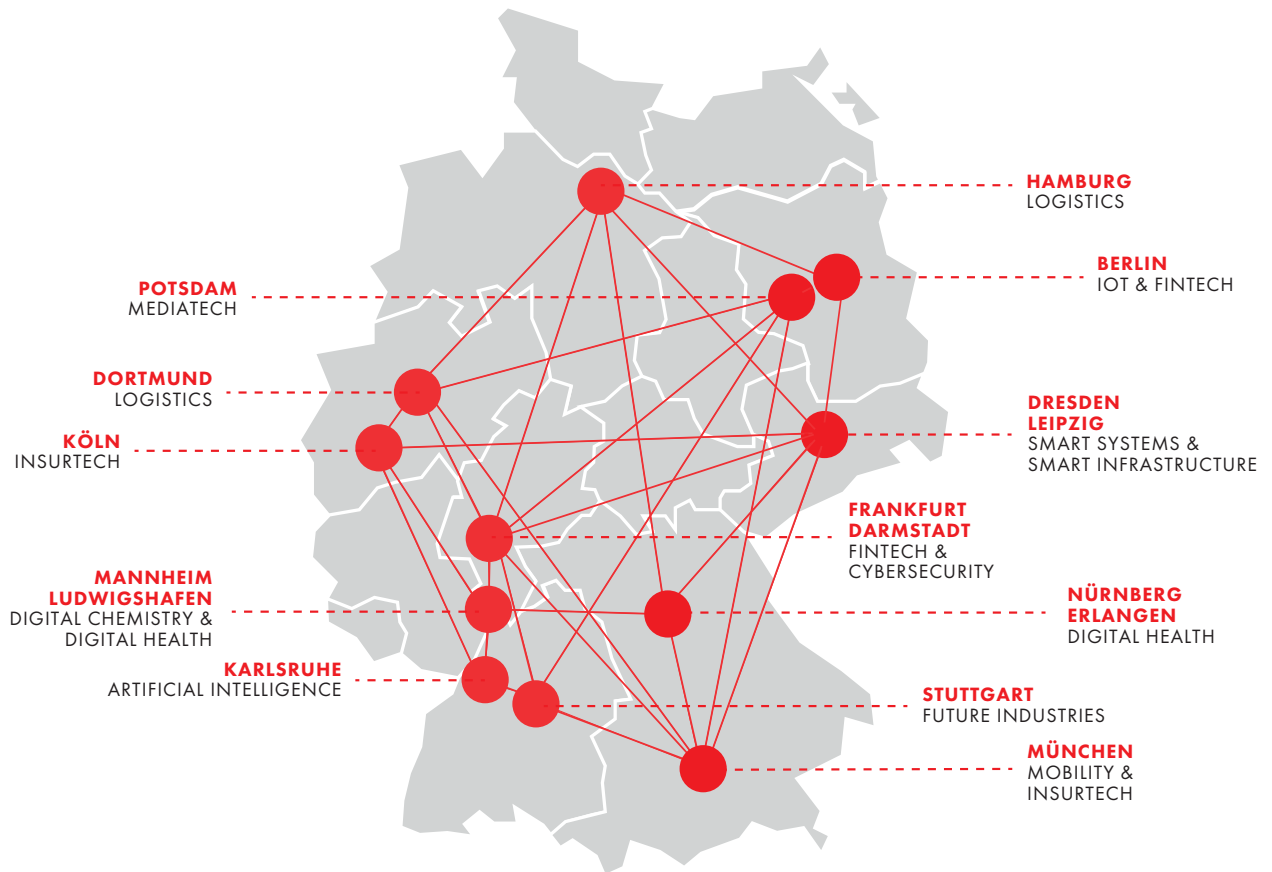
Das übergeordnete Ziel der Digital Hub Initiative ist es, Deutschland digitaler zu gestalten und ein starkes nationales und internationales Netzwerk zu fördern. Deutschland wird als Investitionsstandort erster Wahl für ausländische Investoren etabliert. Dafür schaffen die Digital Hubs die professionelle Grundlage, die Hub Agency kommuniziert Erfolge zielgerichtet nach außen. Das nächste Unicorn kommt aus Deutschland!

Die Digital Hub Initiative repräsentiert ein Gesamtbild des digitalen Ökosystems in Deutschland, gegliedert in zwölf Digital Hubs mit unterschiedlichen Expertisen und Schwerpunkten. Durch die Vernetzung der Hubs untereinander sowie mit nationalen und internationalen Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft treibt die Initiative die Digitalisierung der Kernbereiche der deutschen Wirtschaft voran.

Vision: der digitale Wirtschaftsstandort Deutschland

Die Digital Hubs bilden ein digitales Ökosystem mit internationaler Strahlkraft, das für Gründer und Investoren aus aller Welt zu den relevantesten Standorten weltweit gehört. Im Gegensatz zu anderen Zentren der Digitalisierung, etwa dem Silicon Valley, liegt der Fokus jedoch nicht auf einer einzigen Region, sondern auf dem Fortschritt an mehreren Standorten. Deutsche Digitalunternehmen gehören zu den wertvollsten der Welt, traditionelle Konzerne und Mittelständler sind weiterhin Marktführer in ihren Industrien und sind in ihrer Branche auch in der digitalen Weiterentwicklung führend.

Die regionale Verteilung der Digital Hubs

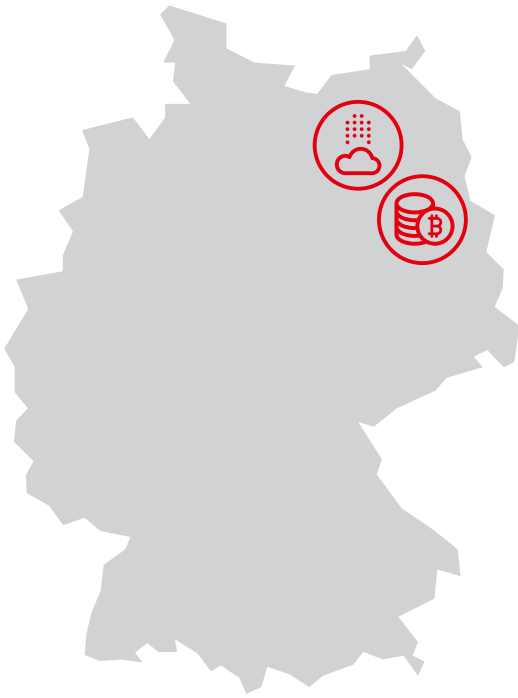


Die zwölf Digital Hubs

2

Digital Hub Berlin

IoT & FinTech



de:hub

BERLIN
IoT & FinTech

KONTAKT

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Fasanenstr. 85
10623 Berlin

ANSPRECHPARTNER

Marisa Neubert
E-Mail: marisa.neubert@berlin-partner.de
Tel.: +49 (0)30 46302-457

INTERNET OF THINGS AND FINTECH BERLIN

Mit rund **40.000 Gründungen im Jahr** ist Berlin die Startup-Hauptstadt und das Flaggschiff der deutschen Gründerslandschaft. Zahlreiche Techkonferenzen, Gründerwettbewerbe, Inkubatoren und Investoren ziehen jedes Jahr **talentierte Gründerinnen und Gründer aus der ganzen Welt** an. Der Digital Hub Internet of Things und Fintech kann bereits auf ein **etabliertes Netzwerk** aus Startups, Unternehmen und Investoren zurückgreifen. Thematischer Arbeitsschwerpunkt des Digital Hubs in Berlin liegt in den Bereichen **FinTech und Internet of Things (IoT)**. Damit bewegt sich der Digital Hub in einem zukunftsweisenden Spannungsfeld, das für nahezu alle deutschen Industriezweige von Relevanz ist- von der Gesundheits- und Energiewirtschaft über die Mobilitätsbranche bis hin zu Smart Wearables und Smart City.

Die Träger des Digital Hubs können bereits auf eine Reihe erfolgreich umgesetzter Veranstaltungen und Formate zurückblicken. Während sich die **Factory Berlin** als zentraler Anlaufpunkt für Gründer aus allen Produktbereichen entwickelt hat, können die Company Builder **Next Big Thing** und **FinLeap** jahrelange Erfahrung im Erschließen von IoT- bzw. FinTech-Geschäftsmodellen vorweisen.

TRÄGER UND PROJEKTPARTNER

Der Digital Hub Berlin wird gemeinsam getragen von der Stadt Berlin, vertreten durch **Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie, Factory Berlin, Next Big Thing, FinLeap**, dem **Leistungszentrum Digitale Vernetzung** (Kooperationsprojekt der vier Berliner Fraunhofer-Institute **FOKUS, HHI, IPK** und **IZM**) und der **Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe**.

Digital Hub Dortmund

Logistics



KONTAKT

Digital.Hub Logistics Agency
Emil-Figge-Straße 76
44227 Dortmund

ANSPRECHPARTNER

Maria Beck
E-Mail: info@digitalhublogistics.de
Tel.: +49 (0) 172 200 35 99

LOGISTICS DORTMUND

Die ehemalige Industriemetropole Dortmund wandelt sich seit einigen Jahren zu einem der bedeutendsten **Wissenschafts- und Hochtechnologiestandorte** in Deutschland.

Insbesondere für die lokal ansässige Logistikbranche bietet die Digitalisierung vielfältige Möglichkeiten, die intelligente Vernetzung von Industrie, Handel und Produktion zu nutzen.

Der Digital Hub Logistics Dortmund verfolgt das Ziel, **“Start-ins“** zu fördern, spezielle Digitalteams oder -einheiten innerhalb etablierter **Unternehmen**, die sich jenseits des Tagesgeschäfts und außerhalb des üblichen Produktentwicklungsprozesses mit Innovationen befassen. Digital Transformation Guides des Dortmunder Hubs begleiten die Start-ins von der Ideenfindung bis zum Scale-up, unabhängig davon, ob die Innovation unternehmensintern genutzt oder am Markt angeboten wird oder ob gar eine Ausgründung stattfindet. Der Digital Hub bietet Unternehmen in der **Digital Product Factory** Raum, neue Produkte und Dienstleistungen zu

entwickeln und unter realitätsnahen Bedingungen zu testen. Darüber hinaus verfügt der Hub über einen **Coworking Space** in unmittelbarer Nachbarschaft des Fraunhofer IML sowie des Fraunhofer ISST und bietet damit direkte Zugänge zu Versuchshallen und Experimentierflächen, Werkstätten und Laboren der beiden Forschungseinrichtungen. Abwechslungsreiche **Eventformate** wie Bar Camps, Pitch Nights oder Hackathons runden das Angebot des Digital Hubs Logistics Dortmund ab.

TRÄGER UND PROJEKTPARTNER

Der Digital Hub Logistics wird von den **Fraunhofer-Instituten für Logistik und Materialfluss IML** sowie für **Software- und Systemtechnik ISST**, der **Effizienzcluster Management GmbH** und der **Duisburger Hafen AG** getragen.

Digital Hub Dresden/Leipzig

Smart Systems & Smart Infrastructure

1/2

de:hub



de:hub

D R E S D E N
L E I P Z I G
Smart Systems
& Smart Infrastructure

KONTAKT

Smart Systems Hub Office
c/o SAP
Postplatz 1
01067 Dresden

ANSPRECHPARTNER

Michael Kaiser
E-Mail: contact@smart-systems-hub.de
Tel.: +49 (0)351 48 18 88 97

SMART SYSTEMS DRESDEN

Dresden genießt als **größter Halbleiterproduktionsstandort in Europa** auch über die Landesgrenzen hinaus hohes Ansehen. Der Digital Hub Smart Systems Dresden setzt als „Enabling-IoT-Standort“ auf die **Integration von Hardware, Software und Connectivity** als Fundament unserer digitalen Zukunft. Neben den etablierten Konzernen aus der Leitbranche Mikroelektronik prägen große und kleine Unternehmen aus den Bereichen Software und Hardware sowie Connectivity den Standort. Enge Verbindungen zur Region Chemnitz mit einer stark auf IoT ausgerichteten Forschungs- und Produktionsinfrastruktur komplettieren das herausragende Angebot des Hubs genauso wie das dichte **Netzwerk aus Universitäten, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen**.

Der „Enabling-Gedanke“ ist zentral für das Verständnis des Dresdner Hubs, da er sich nicht auf eine spezifische Branche bezieht, sondern im Zuge des disruptiven Digitalisierungsprozesses Lösungen und Produkte für viele die deutsche Industrie prägende Branchen anbietet. Das Konzept setzt seinen Schwerpunkt nicht allein auf Ausgründungen und Startups,

sondern versteht sich vor allem auch als niedrigschwelliger **Transferdienstleister**, dem es darum geht, die Ergebnisse exzellenter Spitzenforschung im Freistaat zu exzellenten Produkten werden zu lassen. Derzeit können interessierte Gäste, Unternehmensvertreter, Investoren und Studierende die Kompetenzfelder des Hubs in sogenannten TRAILS - themenbezogenen eintägigen „Lernreisen“ - kennenlernen.

TRÄGER UND PROJEKTPARTNER

Die Trägerstrukturen des Digital Hub Smart Systems Dresden befinden sich noch im Aufbau. Ein **interdisziplinäres Team**, bestehend aus Experten der TU Dresden (unter anderem das 5G Lab Germany), des Silicon Saxony e.V., des HighTech Startbahn Dresden e.V., beteiligter Fraunhofer-Institute, des Freistaates Sachsen, der HTW Dresden, der Stadt Dresden, der Wirtschaftsförderung Chemnitz sowie der beteiligten Unternehmen SAP, T-Systems MMS, National Instruments, Robert Bosch und Globalfoundries, arbeitet an der Initiierung des Digital Hubs.

Press Kit

2. Die zwölf Digital Hubs

Digital Hub Dresden/Leipzig

Smart Systems & Smart Infrastructure

2/2

de:hub



de:hub

D R E S D E N
L E I P Z I G
Smart Systems
& Smart Infrastructure

KONTAKT

SpinLab - The HHL Accelerator
Halle 14, 2. Etage
Spinnereistraße 7
04179 Leipzig

ANSPRECHPARTNER

Dr. Eric Weber
E-Mail: info@spinlab.co
Tel.: +49 (0)341 355 785 70

SMART INFRASTRUCTURE LEIPZIG

In Leipzig entsteht der **Digital Hub Smart Infrastructure**. Gemeinsam mit etablierten Unternehmen entwickeln Startups an diesem Ort zukunftsweisende Lösungen in den Bereichen **Energie, Smart City** und **E-Health**. Dazu vernetzen Clusterorganisationen themenbezogen etablierte Unternehmen untereinander sowie mit Wissenschaft und Startups. Letztere erhalten im Rahmen des renommierten Accelerator-Programms des SpinLab - The HHL Accelerator eine intensive Förderung.

In naher Zukunft soll ein **Frühphasen-Wagniskapitalfonds** aufgelegt werden. Zusätzliche günstige Büroflächen werden in einem neu gebauten **Gründerzentrum** entstehen. Etablierte Unternehmen können in sogenannten **Open Innovation Labs** gemeinsam mit Mitarbeitern und Studierenden in Kreativitätsworkshops neue Geschäftsmodelle entwickeln und über sogenannte **Trails** – themenbezogene eintägige „Lernreisen“ – innovative Projekte aus dem Bereich Smart Infrastructure in Theorie und Praxis kennenlernen. Leipzig ist ein **attraktiver Forschungsstandort** in den Bereichen Energie, Smart City und E-Health. Dies spiegelt sich in den zahlreichen dort ansässigen Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie der hohen Zahl an renommierten

Forschungs- und Transferprojekten wider. Als **Messestandort** zieht Leipzig durch Events wie das Ostdeutsche Energieforum ein internationales Publikum an.

TRÄGER UND PROJEKTPARTNER

Koordinator des Digital Hubs Smart Infrastructure Leipzig ist **SpinLab - The HHL Accelerator**. Dieser hat seit 2015 rund **30 Startups unterstützt**, die insgesamt **17,3 Millionen Euro an Finanzmitteln** akquiriert und etwa **200 Jobs geschaffen** haben. Zudem unterstützen die **Stadt Leipzig** und der **Freistaat Sachsen** das Projekt. Durch Unternehmen wie die VNG Gruppe, die Leipziger Gruppe, die AOK PLUS, die EEX European Energy Exchange, DELL, Porsche und Arvato Systems beteiligt sich die **Wirtschaft** am Smart-Infrastructure-Hub. Zu den Unterstützern aus der **Wissenschaft** zählen die Universität Leipzig, die HTWK Leipzig, die HHL Leipzig Graduate School of Management, das UFZ Helmholtz Zentrum für Umweltforschung, das Deutsche Biomasseforschungszentrum, das Fraunhofer IMW sowie das Institut für Angewandte Informatik.

Press Kit

2. Die zwölf Digital Hubs

Digital Hub Frankfurt/Darmstadt

FinTech & Cybersecurity

1/2

de:hub



de:hub

FRANKFURT
DARMSTADT
FinTech & Cybersecurity

KONTAKT

TechQuartier
Platz der Einheit 2
60327 Frankfurt am Main

ANSPRECHPARTNER

Gemma Ferst
E-Mail: dehub@techquartier.com
Tel.: +49 (0)69 900 16 050

FINTECH FRANKFURT

Die Metropolregion Rhein-Main zählt zu den stärksten Wirtschafts- und Forschungszentren in Deutschland und Europa. Frankfurt am Main genießt als **internationaler Finanzplatz** weltweites Ansehen. Der Standort profitiert von dem dichten Netz an exzellenten Hochschulen, die jährlich Absolventen mit herausragenden Studienleistungen hervorbringen, insbesondere die **Goethe-Universität Frankfurt**.

Auf diese individuellen, lokal verankerten Stärken baut der Digital Hub FinTech. Er bringt verschiedene Akteure aus der Finanzbranche mit Gründerinnen und Gründern zusammen, die an innovativen Lösungen in den Bereichen **FinTech**, **InsurTech**, **LegalTech**, **RegTech** und **PropTech** arbeiten. Die thematische Verzahnung und räumliche Nähe von wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen bietet Startups eine ausgezeichnete Basis dafür, neue Projektpartner zu finden und gemeinsam innovative Sicherheitsprodukte und -infrastrukturen für den Finanzmarkt zu entwickeln und marktfähig zu machen.

TRÄGER UND PROJEKTPARTNER

Der Digital Hub FinTech Frankfurt wird gemeinsam von der **Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen**, der **Goethe-Universität Frankfurt** sowie der **Technischen Universität Darmstadt** verantwortet und von namhaften Partnern aus der Finanz-, IT- und Beratungsbranche getragen.

Press Kit

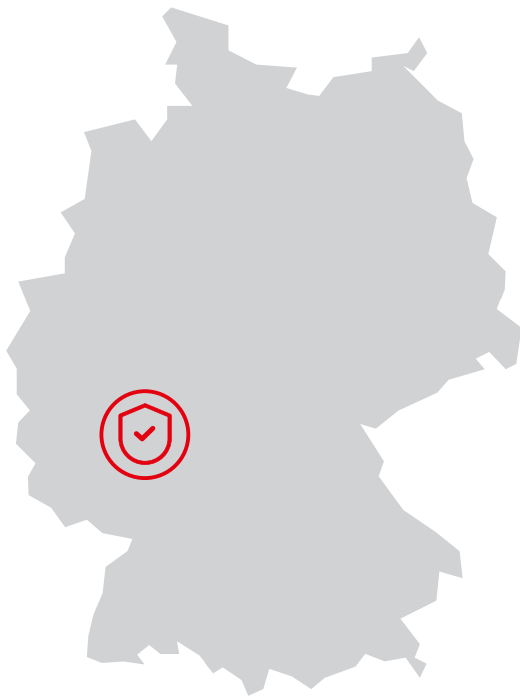
2. Die zwölf Digital Hubs

Digital Hub Frankfurt/Darmstadt

FinTech & Cybersecurity

2/2

de:hub



de:hub
FRANKFURT
DARMSTADT
FinTech & Cybersecurity



KONTAKT

Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT
Rheinstraße 75
64295 Darmstadt

ANSPRECHPARTNER

Ute Richter
E-Mail: ute.richter@digitalhub-cybersecurity.com
Tel.: +49 (0)615 18 69 521

Press Kit

CYBERSECURITY DARMSTADT

Die Metropolregion Rhein-Main zählt zu den stärksten Wirtschafts- und Forschungszentren in Deutschland und Europa. Darmstadt ist mit über **30 in der Stadt ansässigen Forschungseinrichtungen** als Wissenschaftsstadt weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Der Standort profitiert von einem dichten Netz an exzellenten Hochschulen, wie der **Technischen Universität Darmstadt**. Die Stadt verfügt bereits über ein starkes digitales Ökosystem. In einem bundesweiten Wettbewerb des Verband Bitkom wurde Darmstadt als **Digitalstadt 2017** ausgezeichnet.

Der Digital Hub baut auf diesen lokal verankerten Stärken des Standortes auf. Als führender **Forschungs- und Entwicklungsstandort für Cybersicherheit** empfiehlt sich Darmstadt bestens für den **Digital Hub Cybersecurity**. Dieser bietet Gründerinnen und Gründern eine Plattform, bedingt durch die hohe Dichte an spezialisierten Forschungseinrichtungen und etablierten Unternehmen, auf der sie gemeinsam innovative Sicherheitsprodukte und -infrastrukturen entwickeln sowie schnell auf den Markt bringen können.

TRÄGER UND PROJEKTPARTNER

Der Digital Hub Cybersecurity wird maßgeblich vom **Fraunhofer-Institut für sichere Informationstechnologie SIT** verantwortet, unterstützt durch die **Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein-Main-Neckar**, die **Technische Universität Darmstadt** und die **Wissenschaftsstadt Darmstadt**.

2. Die zwölf Digital Hubs

Digital Hub Hamburg

Logistics



de:hub
H A M B U R G
Logistics



KONTAKT

Digital Hub Logistics GmbH
St. Annenufer 2
20457 Hamburg

ANSPRECHPARTNER

Johannes Berg
E-Mail: jb@digitalhublogistics.hamburg
Tel.: +49 (0)40 227 019 36

LOGISTICS HAMBURG

Die Freie und Hansestadt Hamburg verfügt über einen der **größten Häfen Europas**. Das Zusammenspiel von Hafen, internationalem Flughafen und der ausgezeichneten Verkehrsanbindung macht Hamburg zu einem der **bedeutendsten Logistikstandorte in Deutschland**.

Um dieses Profil im digitalen Zeitalter weiter zu schärfen, stellt der **Digital Hub Logistics** den **Digitalisierten Waren- und Güterverkehr** zu Lande, zu Wasser und in der Luft, die Intralogistik und **intelligente Logistiksysteme** in den Mittelpunkt. Im Rahmen interdisziplinärer Kooperationen treiben die verschiedenen Akteure die digitale Business-Transformation der Logistikbranche voran.

Das übergeordnete Ziel des Digital Hubs besteht darin, die Spitzenposition Hamburgs durch die Entwicklung von Innovationen im globalen Wettbewerb digitaler Logistikzentren und Wirtschaftsmetropolen zu stärken. Um dieses Potenzial zu heben, bietet der Digital Hub optimale Bedingungen für Forscher, Wissenschaftler und Entwickler. Er vernetzt Talente

mit Unternehmen, ermöglicht Praxistests für Produktentwicklungen und unterstützt die Meinungs- und Technologieführerschaft seiner Partner. Ergänzt wird dieses Angebot durch ein vielfältiges **Workshopprogramm**, das in Kooperation mit externen Einrichtungen wie dem Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung oder der Hamburg Port Authority realisiert wird.

TRÄGER UND PROJEKTPARTNER

Der Digital Hub Logistics befindet sich in der **Gründungsphase**, maßgeblich unterstützt durch verschiedene kommunale Träger. Seit August 2017 finden bereits erste Workshops statt. **Ab März 2018** wird der Digital Hub ein dauerhaftes Zuhause in der **Hamburger Speicherstadt** haben.

Digital Hub Karlsruhe

Artificial Intelligence



de:hub
K A R L S R U H E
Artificial Intelligence

KONTAKT

DIZ | Digitales Innovationszentrum GmbH
Haid-und-Neu-Straße 18
76131 Karlsruhe

ANSPRECHPARTNER

Christine Häfele
E-Mail: dehubai@diz-bw.de
Tel.: + 49 (0)721 602 897 44

ARTIFICIAL INTELLIGENCE KARLSRUHE

Karlsruhe ist deutschlandweit der bedeutendste Standort für die Entwicklung und Anwendung sicherer Methoden der **künstlichen Intelligenz**. In dem

Digital Hub Karlsruhe soll die Forschung in den drei Schwerpunktbereichen **Energie, Mobilität und Produktion** vorangetrieben werden.

Der Hub baut auf den einzigartigen Kompetenzen der Region in der Softwaretechnik auf und bietet ein interdisziplinäres Handlungsfeld. In einem Umkreis von 400 m befinden sich **exzellente Forschungsinstitutionen** wie das FZI Forschungszentrum Informatik, das Unternehmernetzwerk CyberForum, das Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung sowie das Karlsruher Institut für Technologie.

Auf einer **Fläche von 23.200 m²** stehen Gründern, Startups und Wissenschaftlern Acceleratoren, Living Labs sowie Co-Living und Co-Working Areas für eine besonders gute Vernetzung und Zusammenarbeit zur Verfügung. Damit bietet

der Digital Hub beste Voraussetzungen für gemeinsame Forschungsaktivitäten etablierter Akteure und ambitionierter Gründer im Bereich angewandte künstliche Intelligenz.

TRÄGER UND PROJEKTPARTNER

Der Digital Hub für angewandte künstliche Intelligenz ist eine gemeinsame Initiative der folgenden in **Karlsruhe ansässigen Forschungseinrichtungen und Organisationen**: CyberForum e.V., DIW | Digitales Innovationszentrum, Duale Hochschule BW, Fraunhofer IOSB, FZI Forschungszentrum Informatik, Hochschule Karlsruhe, IHK Karlsruhe, Innovationsallianz Karlsruhe, KIT Karlsruher Institut für Technologie, Smart Data Solution Center Baden-Württemberg SDCS, SICOS GmbH, Smart Data Innovation Lab SDIL, Stadt Karlsruhe, Technologiefabrik und Technologiepark.

Digital Hub Köln

InsurTech



de:hub
K Ö L N
InsurTech

KONTAKT

Insurlab Germany E.V.
Gebäude 3.09
Schanzenstraße 6-20
51063 Köln

ANSPRECHPARTNER

Bianca Finkel
E-Mail: bianca.finkel@insurlab-germany.com
Tel.: +49 (0)221 986529-0

INSURTECH KÖLN

Die Stadt Köln ist einer der wichtigsten **Versicherungsstandorte** in Deutschland. Fast ein Drittel der deutschen Erstversicherungswirtschaft ist in Nordrhein-Westfalen angesiedelt. Zudem zieht die Rheinmetropole Gründer aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland an. Gegenwärtig sind **rund 650 Startups** mit über 9.000 Beschäftigten in Köln ansässig.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen entsteht in Köln der Digital Hub InsurTech. Gründer aus dem In- und Ausland arbeiten gemeinsam mit etablierten Unternehmen aus der Versicherungswirtschaft an digitalen Lösungen für die deutsche Versicherungsbranche. Dabei stehen Themen wie **E-Payment, Blockchain, Internet of Things, E-Health, Virtual Reality** und **Big Data** im Vordergrund.

Der Digital Hub trägt zur Vernetzung der verschiedenen Akteure im Rahmen gemeinsamer Veranstaltungsformate bei. Kooperationsprojekte mit der Technischen Hochschule Köln und der Universität zu Köln sorgen für einen

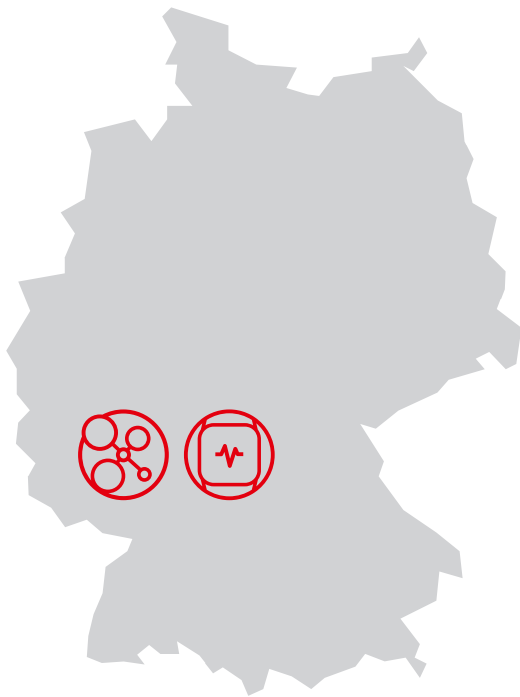
Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und tragen so zur Förderung von erstklassigem Fachkräftenachwuchs bei.

TRÄGER UND PROJEKTPARTNER

Der Digital Hub wird vom **Insurlab Germany E.V.** betrieben. Dem Trägerverein gehören aktuell **knapp 20 Versicherungsunternehmen** aus Köln, Nordrhein-Westfalen und dem gesamten Bundesgebiet, sowie Hochschulen, Startups und die IHK zu Köln an. Der Hub bietet Startups Zugang zur deutschen Versicherungswirtschaft. Unternehmen unterschiedlicher Größenklassen, Rechtsformen und Spartenschwerpunkte suchen in enger Zusammenarbeit mit Startups nach den besten digitalen Lösungen für die aktuellen Herausforderungen der Versicherungswirtschaft.

Digital Hub Mannheim/Ludwigshafen

Digital Chemistry & Digital Health



de:hub

MANNHEIM
LUDWIGSHAFEN
Digital Chemistry & Digital Health

KONTAKT

Digital Hub Mannheim/ Ludwigshafen

ANSPRECHPARTNER

Dr. Frank Funke

E-Mail: frank.funke@5-ht.com

Tel.: +49 (0)621 18 064 952

DIGITAL CHEMISTRY & DIGITAL HEALTH MANNHEIM/LUDWIGSHAFEN

Im Länderdreieck von Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz gelegen, ist die **Metropolregion Rhein-Neckar** ein Standort mit hoher Lebensqualität und herausragendem Innovationspotenzial. Weltweit bekannte Unternehmen wie **BASF** (Ludwigshafen), **SAP** (Walldorf) und **ROCHE** (Mannheim) sind zwischen Rhein und Neckar zu Hause. Hinzu kommen **international anerkannte Forschungszentren** wie das Deutsche Krebsforschungszentrum und das Heidelberger European Molecular Biology Laboratory sowie renommierte Hochschulen wie die Universitäten Heidelberg und Mannheim.

Der **Hub Digital Chemistry & Digital Health** möchte die lokal vorhandenen Kompetenzen stärken und insbesondere Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft mit Gründerinnen und Gründern vernetzen. Dabei soll ein regionales Innovationsökosystem in den Bereichen **Digitale Chemie und Digitale Gesundheit** entstehen. Dafür gibt es optimale

Bedingungen: etablierte Startup-Netzwerke, erfolgreiche Mittelständler und Großunternehmen sowie zahlreiche kommunale und private Wagniskapitalgeber. Durch die gezielte Förderung erforscht der Hub die Anwendungspotenziale der Digitalisierung in den Bereichen Chemie und Gesundheit, um innovative Technologien und Dienstleistungen schneller auf den Markt zu bringen.

TRÄGER UND PROJEKTPARTNER

Als Träger des Digital Hubs Rhein-Neckar werden sich neben der **Metropolregion Rhein-Neckar GmbH** vor allem die Unternehmen **BASF**, **SAP** und **ROCHE** beteiligen. Unterstützt wird der Hub von insgesamt **40 Partnern aus Industrie & Wirtschaft, Startup-Netzwerken, Universitäten und Forschungsinstituten**. Diese Partnerschaften sollen dazu beitragen, die Metropolregion Rhein-Neckar bis 2025 zu einem Vorreiter der digitalen Transformation in Europa zu entwickeln.

Digital Hub München

Mobility & InsurTech

1/2

de:hub



de:hub
M Ü N C H E N
Mobility & InsurTech

KONTAKT

UnternehmerTUM GmbH
Lichtenbergstraße 6
85748 Garching bei München

ANSPRECHPARTNER MOBILITY

Kirstin Hegner
E-Mail: digitalhubmobility@unternehmertum.de
Tel.: +49 (0)89 18 94 69 1115

MOBILITY & INSURTECH MÜNCHEN

Bayern und der Großraum München zählen zu den **bedeutendsten Innovationsstandorten in Europa**. Die **Automobilbranche** mit 28 Prozent Umsatzanteil und die **Versicherungsbranche** mit über 100.000 Beschäftigten bilden dabei die stärksten Industriezweige. Gute Gründe, den Digital Hub Mobility und den Digital Hub InsurTech in München anzusiedeln.

In den Digital Hubs arbeiten etablierte Unternehmen aus der Industrie und der Digitalbranche gemeinsam mit Gründerinnen und Gründern sowie Startups an Produkten und Dienstleistungen für die digitale Transformation. Die Themen **Mobility** und **InsurTech** sind eng miteinander verknüpft: Vernetzte Fahrzeuge, automatisiertes Fahren oder Car-Sharing - neue Mobilitätskonzepte verlangen nach neuen Versicherungsmodellen. Die gezielte Auswertung von Schadendaten kann helfen, Fahrzeuge sicherer zu machen. Das **Bayerische Wirtschaftsministerium** und das **Zentrum**

Digitalisierung Bayern unterstützen alle Aktivitäten des Digital Hubs München.

MOBILITY

UnternehmerTUM, Deutschlands führendes Zentrum für Innovation und Gründung, verantwortet den Digital Hub Mobility. Geplant sind der Aufbau eines weltweit führenden **Experimentier- und Testumfeldes für urbane Mobilitätskonzepte** und die gemeinsame Entwicklung neuer **Geschäftsmodelle für vernetztes und automatisiertes Fahren**. Zu den bereits erfolgreich etablierten Formaten gehört die **Digital Product School**: Studierende, Wissenschaftler und Mitarbeiter aus den Partnerunternehmen entwickeln mit agilen Methoden innerhalb von nur drei Monaten digitale Produkte für vernetzte und flexible Mobilität. Partner des Digital Hubs Mobility sind Audi, BMW Group, Daimler, IBM, Nokia, SAP, Stadtwerke München sowie ADAC, adidas, Infineon, MAN und TÜV Süd.

Press Kit

2. Die zwölf Digital Hubs

Digital Hub München

Mobility & InsurTech

2/2

de:hub



de:hub
M Ü N C H E N
Mobility & InsurTech

KONTAKT

WERK1.Bayern GmbH
Grafinger Straße 6
81671 München

ANSPRECHPARTNER

Manuel Holzauer
E-Mail: manuel@insurtech-munich.com
Tel.: +49 89 38 153 68 22

INSURTECH

Der InsurTech Hub wird partnerschaftlich durch den **Insurtech Hub Munich E.V.** und das **WERK1** getragen. Ziel ist es, die Vorreiterstellung Münchens bei der **Digitalisierung der Versicherungswirtschaft** weiter auszubauen. Der Hub vernetzt Akteure aus Industrie, Wirtschaft, Wissenschaft und Gründerszene, um innovative Projekte und Ventures mit den entsprechenden Ressourcen auszustatten sowie das volle Potenzial neuer Geschäftsideen auszuschöpfen. Zu den erprobten Formaten im Bereich InsurTech zählen die **InsurTech-Meetups**. Diese bieten eine Plattform für den regelmäßigen Austausch der InsurTech Community. Darüber hinaus haben Gründerteams aus aller Welt durch den **W1 Forward InsurTech Accelerator** die Möglichkeit, ein halbes Jahr mit Branchenkennern, Coaches und Mentoren zusammenarbeiten, um ihre innovative Geschäftsidee voranzutreiben.

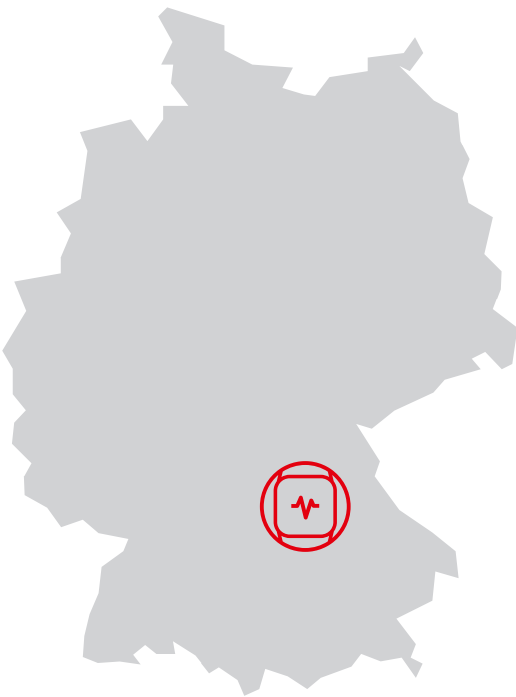
Durch die enge Verknüpfung verschiedener etablierter und neuer Spieler entsteht in München ein umfassendes Ökosystem im Bereich InsurTech, das internationale Strahl- und Anziehungskraft entfaltet. Der Arbeitsschwerpunkt erstreckt sich über die Themen **IoT, Industrie 4.0, künstliche Intelligenz, Digital Health, Mobility, Smart Cities, Vermögensverwaltung** und **Cyber Security**. Partner des Digital Hubs InsurTech sind ADAC-Schutzbrief Versicherungs-AG, Allianz SE, ARAG, Die Bayerische, Generali Deutschland, HUK-Coburg, LV 1871, Münchener Verein Versicherungsgruppe, Munich Re, NÜRNBERGER Versicherung, Versicherungskammer Bayern, WWK Lebensversicherung a.G., Wayra und Treefin.

Press Kit

2. Die zwölf Digital Hubs

Digital Hub Nürnberg/Erlangen

Digital Health



de:hub
N Ü R N B E R G
E R L A N G E N
Digital Health

KONTAKT

Medical Valley EMN e. V.
Henkestraße 91
91052 Erlangen

ZOLLHOF – Tech Incubator
Kohlenhofstraße 60
90443 Nürnberg

ANSPRECHPARTNER

Anne Braun
E-Mail: acb@zollhof.de
Tel.: +49 (0)151 230 169 35

DIGITAL HEALTH NÜRNBERG/ERLANGEN

Die europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) zeichnet sich durch eine **starke Wirtschaft** gestützt auf **exzellente Lehre und Forschung**, insbesondere in dem Bereich **Gesundheit** aus. Durch die direkte Interaktion zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesundheitsversorgung ist ein weltweit führendes Ökosystem im Gesundheitsbereich mit hervorragenden Chancen für Startups, kleine und mittlere Unternehmen (KMUs), Großunternehmen und Investoren entstanden.

Auf diesen Strukturen baut der Digital Hub Health in Nürnberg und Erlangen auf. Ziel ist es, durch konsequente Digitalisierungsmaßnahmen im Gesundheitssektor tradierte Abläufe zu verändern, die Entwicklung von neuartigen Geschäftsmodellen zu befördern und Innovationen für den **Wachstumsmarkt Gesundheit** anzuregen, um die Qualität der Gesundheitsversorgung in allen Segmenten zu verbessern.

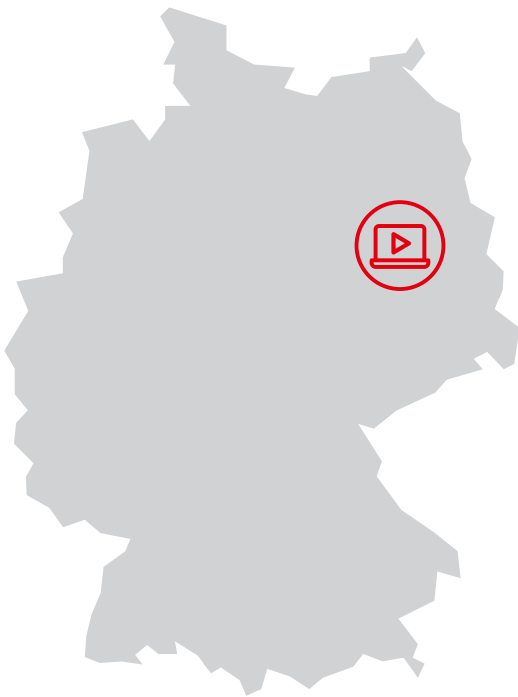
Im Digital Hub Health stehen die Themen **Datenbanken** zur Erfassung und Systematisierung von Gesundheits- und Krankheitsverläufen, **Big Data und Artificial Intelligence** zur Wissenserzeugung für die Prävention und Früherkennung von Krankheiten sowie **IoT-Applikationen** für die spielerische Aktivierung von Bürgern zur gesundheitsförderlichen Betätigung im Vordergrund.

TRÄGER UND PROJEKTPARTNER

Für den Digital Hub Health haben zwei Schwergewichte der EMN ihre Kräfte gebündelt. Gemeinsam sind der **Medical Valley EMN E.V. aus Erlangen** und der **Zollhof – Tech Incubator aus Nürnberg** für den Digital Hub verantwortlich. Beteiligte Partner sind unter anderem die Health Hackers Erlangen e.V. und das JOSEPHS Innovationslabor. Des Weiteren wird der Digital Hub von verschiedenen Unternehmen aus der Metropolregion unterstützt, darunter Siemens Healthineers und adidas.

Digital Hub Potsdam

MediaTech



de:hub
P O T S D A M
MediaTech

KONTAKT

MediaTech Hub Potsdam/
Medieninnovationszentrum Babelsberg (MIZ)
Marlene-Dietrich-Allee 15
14482 Potsdam

ANSPRECHPARTNER

Andrea Wickleder
E-Mail: wickleder@mediatechhub-potsdam.de
Tel.: +49 (0)331 5856 5881

MEDIATECH POTSDAM

Potsdam ist als Standort für die **Medien- und Filmindustrie** weltweit bekannt. Filmstudios, Radio- und Fernsehsender, Unternehmen aus der Medienbranche sowie universitäre und wissenschaftliche Einrichtungen profitieren von den kurzen Wegen vor Ort. In dem größten Bezirk Potsdams ist die **Medienstadt Babelsberg** ansässig. In direkter Nachbarschaft befindet sich das **Hasso-Plattner-Institut**, ein in Deutschland einmaliges universitäres Exzellenzcenter für IT-Systems Engineering.

Vor dem Hintergrund dieser Standortvoraussetzungen entsteht in Potsdam der Digital Hub MediaTech mit den themenspezifischen Arbeits- und Forschungsschwerpunkten **Digital Engineering, Future Media Technologies, Virtual/Mixed/Augmented Reality** und **Volumetric Film/3D Human Body Reconstruction (3DHBR)**.

Neben seiner Rolle als Vernetzer von Gründern und Startups mit etablierten Unternehmen, Investoren und wissenschaftlichen Einrichtungen ist der Digital Hub insbesondere ein

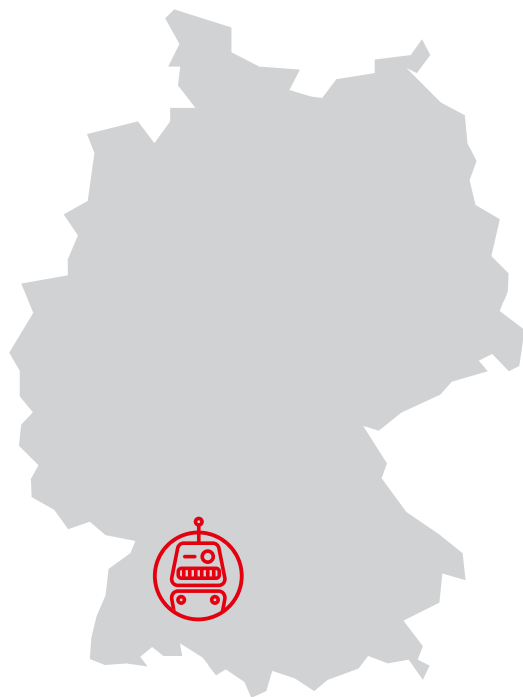
Vorreiter für neue digitale Verfahren in den Bereichen **Datenverarbeitung, Medienproduktion** und **branchenübergreifende Business Solutions**. Langfristiges Ziel ist es, durch Innovationen neue Kundensegmente, zum Beispiel in der Industrie, zu erschließen.

TRÄGER UND PROJEKTPARTNER

Der Digital Hub MediaTech wird von einem **Konsortium** verantwortet, das sich aus den in **Potsdam ansässigen Institutionen und Vereinen** media:net berlinbrandenburg e.V. und Virtual Reality Berlin Brandenburg e.V., der Landeshauptstadt Potsdam, dem Ministerium für Wirtschaft und Energie Brandenburg sowie dem Clustermanagement IKT, der Medien- und Kreativwirtschaft bei der Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg GmbH zusammensetzt.

Digital Hub Stuttgart

Future Industries



de:hub
S T U T T G A R T
Future Industries

KONTAKT

GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart

ANSPRECHPARTNER

Michael Wendt
E-Mail: michael.wendt@gft.com
Tel.: +49 (0)711 62042 522

FUTURE INDUSTRIES STUTT GART

Die Region rund um Stuttgart ist mit der **höchsten Dichte an Weltmarktführern im Mittelstand** und sogenannten **Hidden Champions** einer der wichtigsten Wirtschaftsstandorte in Deutschland. Lokal ansässige Konzerne wie Daimler, Porsche und Bosch haben der Region zu weltweiter Bekanntheit verholfen.

Der weiterführende Erfolg der lokal ansässigen Industriezweige wird maßgeblich von der Innovationsfähigkeit und der Integration externer Impulse durch die Kooperation von Startups und etablierten Unternehmen abhängen. Vor diesem Hintergrund sollen in dem Digital Hub Future Industries insbesondere Projekte in den Bereichen **Smart Products, Mobility und Industrie 4.0** gefördert werden.

Neben der Verstärkung von Intra-/Entrepreneurship sowie einer Startup-Kultur in der Region soll der Zugang zu Kapital für Gründerinnen und Gründer sowie zu internationalen Talenten für Unternehmen erleichtert werden.

TRÄGER UND PROJEKTPARTNER

Der Digital Hub Future Industries befindet sich in der **Gründungsphase**.

FAQ



3

WAS VERBIRGT SICH HINTER DEM BEGRIFF „DIGITAL HUB“?

In den Digital Hubs kommen verschiedene Akteure mit direktem Bezug oder direkter Affinität zu Digital- und Technologiethematen zusammen, um sich auszutauschen und gemeinsam an Projekten zu arbeiten. Im Falle der Digital Hub Initiative handelt es sich um zwölf Digital Hubs in 16 Städten, die sich verschiedenen branchenspezifischen Schwerpunktthemen widmen.

WER IST DER VERANTWORTLICHE TRÄGER DER DIGITAL HUBS?

Träger der Digital Hubs sind unabhängige Betreibergesellschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit. Während einige von Einzelpersonlichkeiten gegründet wurden, stehen hinter anderen Digital Hubs Forschungseinrichtungen oder Städte.

WER HAT DIE BRANCHENSPEZIFISCHEN SCHWERPUNKTTHEMEN DER DIGITAL HUBS FESTGELEGT?

Die branchenspezifischen Arbeitsschwerpunkte haben die Digital Hub-Standorte selbst bei der Bewerbung festgelegt. Sie ergeben sich in der Regel aus einem dominanten Wirtschaftszweig oder Forschungsschwerpunkt wissenschaftlicher Einrichtungen vor Ort.

WIE WURDEN DIE DIGITAL HUB-STANDORTE AUSGEWÄHLT?

Interessierte Organisationen konnten sich bis März 2017 als potenzieller Digital Hub-Standort beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bewerben. Anhand eines objektiven Kriterienkatalogs entschied das BMWi mit Unterstützung eines unabhängigen Experten-Beirats aus der Digital- und Technologiebranche über die Bewerbungen.

KÖNNEN SICH WEITERE STÄDTE BEWERBEN?

Der Bewerbungszeitraum ist abgelaufen. Vorerst können sich keine weiteren Städte bewerben.

WIE WIRD DIE DIGITAL HUB INITIATIVE FINANZIERT?

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie finanziert die Hub Agency (RCKT) als zentralen Betreiber, sowie die GTAI für die internationale Vermarktung der Initiative über einen Zeitraum von drei Jahren. Die Digital Hubs finanzieren sich durch private Träger und Partner und die Entwicklung von eigenen Innovationsprogrammen.

Kontakt



4

PRESSEKONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Die nationale **Hub Agency** koordiniert in erster Linie die **Zusammenarbeit** der zwölf Digital Hubs. Dazu zählen die operative **Unterstützung** und Beratung beim Aufbau der Digital Hub-Standorte sowie die **Vernetzung** aller mitwirkenden Akteure über die Grenzen der Bundesländer hinweg.

Formal ist die Hub Agency dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstellt. Betrieben wird diese Außenstelle mit Sitz in **Berlin** von der **Digitalberatung RCKT**.

Die Hub Agency ist zu allen Fragen rund um die Digital Hub Initiative zentraler **Ansprechpartner für Medienvertreter** und die interessierte Öffentlichkeit. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den nachstehenden Pressekontakt.

PRESSEKONTAKT

Maïke Engelmann
Hub Agency RCKT.
Unter den Linden 74
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 220122 49
E-Mail: maïke.engelmann@rckt.com

Weiterführende Informationen über die Digital Hub Initiative finden Sie unter **de-hub.de**